

Deutsche Weine

Haben Sie auf einer **deutschen Weinflasche** schon mal das Wort Wein gesucht? Das werden Sie dort auch nicht finden, nach **deutschem Weinrecht** darf auf einer deutschen Weinflasche das **Wort Wein nicht verwendet** werden.

Deutschland hat seit der Wiedervereinigung **13 Weinanbaugebiete**, nämlich Ahr, Baden, Franken, Hessische Bergstraße, Mittelrhein, Mosel-Saar-Ruwer, Nahe, Pfalz, Rheingau, Rheinhessen, Saale-Unstrut, Sachsen und Württemberg, wobei ich ehrlicherweise sagen muss, das ich Weine aus Sachsen und Saale Unstrut bisher noch nicht probiert habe.

Mein Favorit ist der Riesling aus dem Rheingau und aus dem Mosel Saar Ruwer Gebiet. Ein schöner Schloss Vollrads aus dem Rheingau oder eine Wehlener Sonnenuhr von der Mosel sind meine ganz persönlichen Favoriten. Der deutsche Wein ist qua Gesetz in verschiedene Qualitätsstufen unterteilt.

Die **unterste Qualitätsstufe** wird als **Tafelwein** bezeichnet und hat einen Mindestalkoholgehalt von 8,5% Die nächste Stufe, der **Landwein** darf nicht angereichert sein, hier kann man also schon sicher sein keinen durch Zucker angereicherten Wein zu trinken. Der **Q.b.A (Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete)** weist schon charakteristische Merkmale seines Anbaugebietes aus. Ab dem **Qualitätswein mit Prädikat** wird es interessant, hier wird unterteilt in den **Kabinett** mit mindestens 73 Grad Oechsle, der **Spätlese** mit mind. 85 Grad, der **Auslese** mit 95 Grad, der **Beerenauslese** mit mindesten 125 Grad und der **Trockenbeerenauslese** mit mindestens 150 Grad und dem seltenen **Eiswein** mit bis zu 250 Grad Oechsle.

Für Leute die gerne trockenen Wein trinke sind Kabinett und Spätlese die bevorzugten Weine, meist wird es ab der Auslese

süß. Der Alkoholgehalt der Prädikatsweine liegt zwischen 9 und 14 Prozent.

In Deutschland werden im Großen und Ganzen Weißweine angebaut, vereinzelt natürlich auch Rotweine, aber mit den Rotweinen konnte ich mich nie anfreunden, Sie waren mir persönlich einfach zu flach und nicht mit den Weinen aus Italien, Spanien und Frankreich zu vergleichen.

Wer mit dem Sammeln von Weinen liebäugelt dem würde ich raten mit den Weinen aus deutschen Anbaugebieten zu beginnen, sie sind bezahlbar, müssen nicht unendlich lagern bis Sie trinkbar sind und schmecken ganz ausgezeichnet.

[Zurück zu Wein](#)